Erst in Schlussphase eingebrochen

Fußball-Bezirksliga 2: Spfr Dinkelsbühl unterliegen Spitzenreiter SC Aufkirchen 0:4

DINKLSBÜHL (koh) – Mit einem klaren 4:0-Erfolg entschied der Bezirksligaspitzenreiter SC Aufkirchen das Derby klar für sich. Ärgerlich für die Spfr Dinkelsbühl war, dass der Gast durch einen unberechtigten Handelfmeter zur Halbzeitführung kam.

Als die Heimelf im 2. Durchgang auf den Ausgleich drang, schwächte man sich durch eine Disziplinlosigkeit selbst und musste in der Endphase die happige Niederlage hinnehmen. Dinkelsbühl musste auf seinen im Urlaub weilenden Torhüter Jens Hähnlein verzichten. Dafür wurde der frühere Nachwuchstorhüter Max Tränkler reaktiviert. Und dieser konnte sich gleich nach sieben Minuten bewähren, als er gegen Simon Babel eine heikle Situation bereinigte. Drei Minuten später war es erneut Tränkler, der einen Freistoß von Sebastian Beck mit einer Glanzparade aus dem Torwinkel fischte. Da Dinkelsühl zu passiv agierte, war auch in der Folgezeit der Tabellenführer das spielbestimmende Team. In der 25. Minute traf Steffen Schöllhammer den Pfosten und nach dem Abpraller bekam der vor dem Strafraum postierte Daniele Consentino den Ball aus kurzer Distanz an die Hand geschossen. Christoph Egner ließ sich das Geschenk nicht nehmen und verwandelte sicher zur verdienten Gästeführung.

Die Heimelf kam erst nach einer halben Stunde besser in die Partie und in der 32. Minute lenkte SCA-Torhüter Tim Friedrich einen Kopfball von Tim Müller über die Querlatte. In der 41. Minute war erneut Friedrich bei einem Freistoß von Noris Delalic auf dem Posten. Fast mit dem Halbzeitpfiff köpfte Tim Müller am Torraum knapp daneben.

Im 2. Durchgang war jetzt Dinkelsbühl aktiver und bereits in der 46. Minute vergab Tim Müller eine dicke Gelegenheit, als er freistehend im Strafraum haarscharf am Tor vorbeischoss. Die Gäste versuchten danach die Partie zu verwalten, wobei die Heimelf überlegen wurde und den Ausgleich verdient gehabt hätte. Nach einer Stunde wurde Tim Müller mit einem weiten Pass auf der linken Seite herrlich bedient, doch zu Unrecht wurde er durch eine Abseitsentscheidung zurückgepfiffen. In der 64. Minute wurde es dann hektisch, als Tränkler nach einem etwas unsicheren Rückpass einen Gästespieler vor dem Strafraum foulte und dafür glücklicherweise nur die Gelbe Karte sah. Hierbei reklamierte Gästetrainer Michael Kapp auf eine Rote Karte und wurde dafür aus der Coachingzone verwiesen.

In der 72. Minute hatte dann Mark Fleps im Strafraum eine gute Gelegenheit, schlenzte jedoch den Ball am langen Eck vorbei. Dinkelsbühl blieb weiter am Drücker, doch in der 76. Minute schwächte Philipp Müller seine Elf, als er sich durch eine Disziplinlosigkeit die Gelb-Rote Karte einholte. Prompt erzielten die Gäste eine Minute später durch Steffen Schöllhammer das 0:2, als er in den Strafraum eindrang und unhaltbar vollstreckte. In der Schlussphase drängte Dinkelsbühl noch auf den Anschlusstreffer, konnte sich jedoch gegen die sichere Gästeabwehr keine Chancen mehr erspielen. Im Gegensatz erhöhten die Gäste durch Michael Kolb per Foulelfmeter auf 0:3 (84.) und Kai Pirner auf 0:4 (90.).

Spfr: Tränkler, Tobias Feck-Melzer (53. Beyrle), Johannes Müller, Jan Hähnlein, Launer (74. Kheeder), Consentino, Heberlein, Philipp Müller, Chlebisz, Tim Müller, Delalic (68. Fleps).

SC Aufkirchen: Friedrich, Sauter, Peter Lechler, Christoph Egner, Sebastian Beck, Patrick Lechler, Herzog, Simon Babel (85. Pirner), Sven Schöllhammer, Wastensteiner (60. Bernecker), Kolb.

Mit viel Gefühl im Fuß: Simon Babel (links, SC Aufkirchen) lupft den Ball über Jan Hähnlein (Spfr Dinkelsbühl). Fotos: Rügner

Spiele im Überblick

Spfr Dinkelsbühl – SC Aufkirchen	0:4
TSV 1860 Weißenburg – SV Ornbau	5:0
TSG Roth – FC Holzheim	2:0
TuS Feuchtwangen – BSC Woffenbach	3:0
Henger SV – TV Büchenbach	1:3
SV Marienstein – SV Pölling	3:0
SV Seligenporten II – FSV Bad Windsheim	0:3
ESV Ansbach-Eyb – TSV Greding	3:0
FV Dittenheim – SV Mosbach	3:2

1. SC Aufkirchen	26	18	6	2	63:23	60
2. TuS Feuchtwangen	25	18	4	3	71:25	58
3. ESV Ansbach-Eyb	27	17	6	4	71:43	57
4. SV Ornbau	27	14	5	8	61:46	47
5. SV Pölling	28	13	5	10	52:49	44
6. TV Büchenbach	27	12	6	9	54:53	42
7. TSV Greding	27	11	7	9	46:34	40
8. FV Dittenheim	28	11	7	10	53:54	40
9. SV Mosbach	26	10	6	10	48:38	36
10. FC Holzheim	25	9	4	12	41:56	31
11. FSV Bad Windsheim	26	9	3	14	42:63	30
12. SV Marienstein	25	7	8	10	40:42	29
13. TSV 1860 Weißenburg	27	7	7	13	41:47	28
14. TSG Roth	26	6	9	11	36:45	27
15. SV Seligenporten II	27	8	3	16	41:53	27
16. Spfr Dinkelsbühl	27	7	6	14	41:65	27
17. BSC Woffenbach	28	5	7	16	36:58	22
18. Henger SV	26	6	3	17	36:79	21

3.4.2017

„Prellbock“: Aufkirchens Kapitän Sebastian Beck wehrt den Schuss des Dinkelsbühlers Daniele Consentino (links) mit erlaubten Mitteln ab.